

ENTWICKLUNG MARKTPLATZ

Nach der vom Gemeinderat zur Kenntnis genommenen Machbarkeitsstudie erfolgt beim Projekt «Entwicklung Marktplatz» als nächster Schritt die Erarbeitung eines Gestaltungskonzepts. Dies geschieht über einen Studienauftrag.

>>> SEITE 3

NEUZUZÜGER BEGRÜSST

Am vergangenen Freitag fand in der MZA Steinegg die Neuzuzügerbegrüssung statt. Es nahmen rund 130 Personen am Anlass teil.

>>> SEITE 10



«DÄ SCHNÄLLSCHT TEGERSCHER»

Morgen geht «Dä schnällscht Tegerscher», organisiert vom TV Degersheim, über die Bühne bzw. über die Taastrasse. Neu kann dieses Jahr auch mit dem Kickboard antreten werden.

>>> SEITE 13

FORD FOCUS RS

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
Verkauf | Werkstatt | Carrosserie | Spritzwerk
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Technische Betriebe Flawil: Gemeinderat wählt Verwaltungsrat



Den Technischen Betrieben Flawil steht ab Anfang 2017 Nicolas Härtsch als Verwaltungsratspräsident vor.

FLAWIL An der vergangenen Bürgerversammlung haben die Stimmberechtigten einer Verselbständigung der Technischen Betriebe Flawil (TBF) deutlich zugestimmt. Damit das Unternehmen Anfang 2017 erfolgreich in die Zukunft starten kann, sind noch viele Vorarbeiten nötig. An der vergangenen Sitzung wählte der Gemeinderat vier von fünf Mitglieder des Verwaltungsrates.

Wenn die Technischen Betriebe Flawil am 1. Januar 2017 als selbständig öffentlich-rechtliches Unternehmen in ihre Zukunft starten, dann erhalten sie nicht nur mehr Handlungsspielraum. Sie werden dann auch neu von einem Verwaltungsrat (VR) strategisch geführt. Gemäss TBF-Reglement umfasst dieses Gremium fünf bis sieben Mitglieder. An seiner vergangenen Sitzung hat der Gemeinderat nun vier von fünf Mit-

Das fünfte Mitglied des Verwaltungsrates soll durch das Gremium selbst vorgeschlagen werden.

gliedern des Verwaltungsrates für die Amtsdauer 2017 gewählt. Das fünfte Mitglied soll durch das Gremium selbst vorgeschlagen werden. Der designierte Verwaltungsrat wird dem Gemeinderat

bis spätestens Ende August einen Wahlvorschlag unterbreiten.

Verwaltungsratspräsident Nicolas Härtsch

Der Gemeinderat hat Nicolas Härtsch zum Verwaltungsratspräsidenten der TBF gewählt. Härtsch lebt seit seiner Geburt in Flawil und ist CEO und Delegierter des Verwaltungsrates der Flawa AG. Er hat das Studium der Rechtswissenschaften an der Universität St.Gallen mit dem Master of Arts in Legal Studies abgeschlossen und besitzt auch das Anwaltspatent des Kantons St.Gallen.

Der Rat hat zudem Michael Hugentobler und Marcel Kuhn zu Mitgliedern des Verwaltungsrates gewählt. Hugentobler lebt seit 2007 in Flawil und arbeitet als Finanzchef bei der Permapack AG in Rorschach. Er hat ein betriebswirtschaftliches Studium an der Universität St.Gallen abgeschlossen und danach die Ausbildung zum eidgenössisch diplomierten Wirtschaftsprüfer erfolgreich bestanden. Kuhn wohnt seit 2003 in Flawil und ist Inhaber und Geschäftsführer der Flawiler Firma Bossart + Kuhn AG. Nach der Lehre als Elektromonteur bildete er sich zum Elektrotechniker, zum Elektrostallateur und zum Telematiker mit jeweils eidgenössischen Fachausweisen weiter. Im Weiteren absolvierte er eine Manage-

Folgetext Seite 1

mentausbildung am Institut für KMU der Universität St.Gallen.

Mitglied des Gemeinderates im Verwaltungsrat
Einen Sitz im Verwaltungsrat nimmt ein Mitglied des Gemeinderates ein. Es ist dies jeweils der Bereichsvorsteher Versorgung. Derzeit ist dies Erwin Thalman. Sollte er an den Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden im kommenden Herbst wiedergewählt werden und an der darauffolgenden Konstituierungssitzung des neugewählten Rates auch für die nächste Amtsdauer den Bereich Versorgung übernehmen, gilt die Wahl in den Verwaltungsrat der Technischen Betriebe Flawil.



Nicolas Härtsch



Michael Hugentobler



Marcel Kuhn



BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

blutspende.ch

ABFALL-KALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Samstag, 4. Juni,
Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6,
zwischen 9.30 und 10.30 Uhr

Grünabfuhr Kreis 1

Donnerstag, 9. Juni, 7.00 Uhr

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil
Dienstag, 7. Juni, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im
Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**

(CHF 1.30/Minute)

Kinder **0900 144 100**

(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 10. Juni 2016

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 2. Juni 2016

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 7. Juni 2016

Gemeinderat gibt Reglemente für die Vernehmlassung frei

FLAWIL Unabhängig von der Verselbständigung der Technischen Betriebe Flawil hat der Gemeinderat zwei Reglemente genehmigt – ein Reglement über Nutzungsabgaben für Gemeindestrassen sowie ein Energiefondsreglement. Der Rat hat die beiden Reglemente für die öffentliche Vernehmlassung freigegeben.

Der Gemeinderat hat unabhängig von der Verselbständigung der Technischen Betriebe Flawil (TBF) ein Reglement über Nutzungsabgaben für Gemeindestrassen sowie ein Energiefondsreglement genehmigt. Die Nutzungsabgabe wird aufgrund von Trasseelängen und den durchgeleiteten Energie-, Wasser- und Abwassermengen erhoben. Damit werden der gesamte Gemeindegebrauch und die Sondernutzung der Gemeindestrassen durch Leistungen abgegolten. Das Reglement gibt die Zielgrössen der Nutzungsabgaben vor.

Das Energiefondsreglement regelt die finanzielle Förderung von Massnahmen gemäss dem Energiekonzept der Gemeinde Flawil. Bis anhin

wurde die «Reserve Energiemassnahmen» durch Überschüsse der TBF gespeisen. Mit der Verselbständigung der TBF wird die Reserve neu als «Spezialfinanzierung» bei der Gemeinde geführt. Das Reglement klärt die Speisung des Energiefonds und die Kompetenzen einer Arbeitsgruppe für die Verwendung der Mittel.

Vernehmlassung öffentlich

Beide Reglemente unterliegen dem fakultativen Referendum. Der Gemeinderat hat entschieden, diese zuerst einer öffentlichen Vernehmlassung zu unterbreiten. Daran kann jedermann teilnehmen. Die Parteien und Verbände werden mittels Schreiben zur Vernehmlassung eingeladen. Bei beiden Reglementen läuft die Vernehmlassung bis zum 21. August 2016.

Die Vernehmlassungsunterlagen – das Reglement über Nutzungsabgaben für Gemeindestrassen und das Energiefondsreglement – sind auch auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Information → Online-Schalter → Dokumentationen» abrufbar.

Flawiler Erfolg am Musikwettbewerb

FLAWIL Die Flawiler Schülerin Yara Mosimann hat am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb den zweiten Preis gewonnen.

Yara Mosimann investiert viel Zeit und Leidenschaft ins Gitarrenspiel und besucht seit etwa fünf Jahren an der Musikschule Flawil den Gitarrenunterricht bei Peter Maklar. Anfang Mai nahm sie zusammen mit Anna Maria Grabherr, Querflötenschülerin von Saeid Taghadossi aus Gossau, am Final des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs auf der Insel Rheinau teil. Die beiden jungen Musikerinnen belegten mit 21 von 24 Punkten den ausgezeichneten zweiten Rang. Die Musikschule Flawil gratuliert Yara Mosimann und Anna Maria Grabherr herzlich zu den ausgezeichneten Leistungen und dankt den beiden Musiklehrpersonen für die intensive Vorbereitung und Begleitung.



Die Flawilerin Yara Mosimann (rechts) und die Gossauerin Anna Maria Grabherr erreichten den ausgezeichneten zweiten Rang.

Marktplatz: Studienauftrag und Einsetzung einer Begleitgruppe

FLAWIL Das Projekt «Entwicklung Marktplatz» stellt eine komplexe Aufgabe dar. Nun hat der Gemeinderat die Erarbeitung eines Gestaltungskonzepts über einen Studienauftrag in Auftrag gegeben. Zudem wird eine Begleitgruppe eingesetzt.

Seit dem Jahr 2010 befasst sich der Gemeinderat an Sitzungen und Workshops mit dem Thema «Entwicklung Marktplatz». An seiner Klausursitzung im vergangenen November hat der Rat einen Grundsatzentscheid getroffen. Eine komplette Überbauung des Marktplatzes erachtet er als falsch.

Das Ziel ist ein Platz für vielfältige Nutzungen, mit einer Grünfläche sowie allenfalls Wohnraum auf einem kleineren Teilbereich. Mit diesen Eckpunkten gab der Gemeinderat eine Machbarkeitsstudie in Auftrag.

Nächster Schritt

Nach der vom Gemeinderat zur Kenntnis genommenen Machbarkeitsstudie erfolgt beim Projekt «Entwicklung Marktplatz» als nächster, wesentlicher Schritt die Erarbeitung eines Gestaltungskonzepts über einen Studienauftrag. Dabei werden vier bis sechs Teams (Architekten/Landschaftsarchitekten) über ein selektives Verfahren zur Bearbeitung eingeladen. Neben dem ordentlichen Beurteilungsgremium wird auch eine Begleitgruppe aus Vertretern der Bevölkerung am Prozess beteiligt. Das Prinzip eines Studienauftrags ist im Grundsatz identisch mit einem Wettbewerbsverfahren.

Eckpunkte festgelegt

Der Gemeinderat hat für den Studienauftrag folgende Eckpunkte festgelegt, die berücksichtigt werden müssen:

- Offenlegung von Tüfibächli und Dorfbach
- Abbruch Feuerwehrdepot
- Nutzung als Platz für Veranstaltungen, Park mit Wohnraum auf einem kleineren Teilbereich, eine urbane Platznutzung mit «Kulturhaus/Markthalle» ist erstrebenswert
- keine oberirdischen Parkplätze
- Tiefgarage unter dem Marktplatz
- kein Erhalt der Platanen entlang der Magdenauerstrasse, jedoch Baumersatz
- Miteinbezug der Magdenauerstrasse als Begegnungszone
- Beteiligung der Bevölkerung

«Es ist das Ziel, dass die Ergebnisse des Studienauftrages bis im Frühling 2017 bekannt und bewertet sind», sagt René Bruderer, Geschäftsleiter Bau und Infrastruktur der Gemeinde Flawil.

Einbezug der Bevölkerung

Um ein breit abgestütztes, tragfähiges Projekt für den Marktplatz erarbeiten zu können, hat der Gemeinderat beschlossen, eine Begleitgruppe einzusetzen. Das Ziel und die Absicht bei der Zusammensetzung der rund 25 Personen umfassenden Begleitgruppe ist es, interessierte Teile der Bevölkerung in das Gesamtprojekt zu integrieren. Sie soll eine möglichst repräsentative Vertretung verschiedener Nutzer und Bevölkerungsschichten sein.

Stimmen für die Pausenplätze

FLAWIL Die «Neugestaltung der Flawiler Pausenplätze Feld, Egg und Alterschwil» wurde im Rahmen des Wettbewerbs «150 Jahre St.Galler Kantonalbank» als Projekt der Schule Flawil eingereicht. Es ist unter dem Link www.sgkb.ch/150jahre/flawiler-pausenplaetze abrufbar. Dort kann für die Flawiler Pausenplätze abgestimmt werden. Das Projekt, welches bis am 12. Juni am meisten Stimmen erhält, kann den Publikums- oder den Votingpreis gewinnen. Die Schule Flawil ist deshalb auf viele Stimmen angewiesen. Ausserdem gibt es einen Jurypreis. Eine siebenköpfige Jury wird aus den Projekteinsendungen etwa 30 Projekte kürten. Die Gewinnerprojekte erhalten von der St.Galler Kantonalbank eine Unterstützungsfinanzierung von bis zu 100 000 Franken.

TODESFÄLLE

Gestorben am 28. Mai 2016 in Flawil: **Gräzer geb. Pfister, Olivia**, von Einsiedeln, geboren am 20. März 1922, wohnhaft gewesen in Flawil, WPH, Krankenhausstrasse 5. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 6. bis 20. Juni 2016, Rechtsmittel gemäss Art. 82 ff. Baugesetz. Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett im 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Paul Hochreutener, Oberstrasse 40, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 055/2016, Erdsondenbohrung, Grundstück Nr. 3079, Vers.-Nr. 3570, Oberstrasse 40, Flawil.

Viva Home GmbH, Walke 43, 9100 Herisau; Baugesuch Nr. 063/2016, Umnutzung Wohnungen in Tierarztpraxis, Grundstück Nr. 2090, Vers.-Nr. 4181, Oberbotsbergstrasse 33, Flawil.

Claudia und Andreas Peter, Egg 1401, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 064/2016, Erweiterung und Sanierung Wohnhaus, Grundstück Nr. 1283, Vers.-Nr. 1401, Egg, Flawil.

Roos Gastro GmbH, Wilerstrasse 125, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 066/2016, Bar-Lounge (Aussenbereich), Grundstück Nr. 157, Vers.-Nr. 312, Wilerstrasse 125, Flawil.

Hugo Kurz, Lärchenstrasse 9, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 067/2016, Erdsondenbohrung, Grundstück Nr. 1402, Lärchenstrasse 9, Flawil.

Thermofonte AG, Sternenstrasse 22, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 070/2016, Mieterausbau 2. OG und 3. OG, Grundstück Nr. 3511, Vers.-Nr. 4197, Schändrichstrasse 7, Flawil.



Beim Projekt «Entwicklung Marktplatz» folgt ein nächster, wesentlicher Schritt.

Kindergarten Grund: Pausenplatz nimmt Formen an

FLAWIL In der vergangenen Woche haben zwei Projektstage stattgefunden, in deren Rahmen Kindergartenkinder, Eltern, teilweise auch Grosseltern und Kindergartenlehrerinnen unter Anleitung von Fachleuten an der Gestaltung «ihres» Pausenplatzes weiterarbeiteten. Nach den Vorarbeiten des Zivilschutzes bauten sie Steinmauern, einen Barfussweg oder Weidenhäuser, schaufelten, pflanzten oder trugen mit vereinten Kräften Steine und Baumaterial. «Die Bewegungs- und Spielangebote auf dem Pausenplatz des Kindergartens Grund nehmen zur Freude aller Beteiligten weiter Formen an», sagt Schulratspräsident Christoph Ackermann. Die Verantwortlichen der Schule Flawil bedanken sich bei den Kindern, Eltern, Grosseltern und Lehrerinnen für deren Engagement herzlich.



Fachleute und Eltern auf der Baustelle vereint.



Kindergartenkinder, Eltern und Lehrerinnen arbeiten Hand in Hand.

Noch Stimmen für ein Beachfeld gesucht

VEREIN Seit mehreren Jahren besteht die Idee für ein von der Badi abgekoppeltes Doppel-Beachvolleyballfeld, welches für Schulen, Vereine und Interessierte sowie als Treffpunkt eine Gelegenheit zum Punktespiel oder Verweilen bieten soll. Nebst Volleyball sollen auch Turniere und Anlässe organisiert und andere Nutzungen, wie zum Beispiel Beachfussball oder Badminton, möglich sein. Die Anlage steht allen offen und soll für Jung und Alt ein Anziehungspunkt sein, welcher über Generationen bestehen soll. Um alles ins Rollen zu bringen und vor allem die Finanzierung zu ermöglichen, hat Volley Flawil die Gelegenheit genutzt und beim Projektwettbewerb der St.Galler Kantonalbank das Projekt eingereicht. Nun möchte Volley Flawil sich mit diesem Aufruf an alle Bewohnerinnen und Bewohner, Interessierten, Sympathisanten und Angesprochenen wenden, um so ganz viele von der Idee zu überzeugen, und natürlich, um viele Stimmen zu erhalten. Denn ein Kriterium für die Jury ist die Stimmenanzahl. Jede Stimme zählt! Unter dem Link www.sgkb.ch/150jahre/doppel-beach-volleyballfeld ist Genaueres über die Projektidee zu erfahren und mit der Eingabe der Handynummer kann die Stimme noch bis 12. Juni dem Projekt gegeben werden. Volley Flawil freut sich über jede einzelne Stimme. Herzlichen Dank.

Gaby Schneeberger

Aquarellieren und skizzieren in der Natur

VEREIN Inspiriert von der Natur – die meisten seiner Arbeiten beginnt der Künstler Demian Bartholomew-Keller mit einer Skizze. Im Atelier vollendet er seine Werke ab eigenen Fotoaufnahmen oder aus der Erinnerung. Am Samstag, 18. Juni, von 11 bis etwa 15 Uhr, leitet er einen Aquarellkurs in Flawil. Dabei gewährt er Einblick in verschiedene Themen wie Pigmente, Papierwahl und Methoden. Er gibt Tipps zum perspektivischen Bildaufbau und zu zeichnerischen Techniken für eine lebendige Wiedergabe der Umgebung. Bei Regen findet der Kurs mit gemeinsamem Picknick unter Dach statt. Es hat noch Plätze frei. Anmeldungen/Infos: Freizeitwerk Flawil, Susan Portmann, 076 309 50 95, susanp@gmx.ch. Details und weitere Kurse unter: www.flawil.ch, Rubrik Weiterbildung/Freizeitwerk.

eing.



Im Aquarellkurs des Freizeitwerks hat es noch freie Plätze.

Nachmittagsausflug mit Treff 60plus

KIRCHE Der Treff 60plus führt am Dienstag, 14. Juni, seinen traditionellen Ausflug durch. Der Car fährt von Flawil über den Ricken, weiter über Uznach nach Rapperswil. Hier beginnt eine Schiffsfahrt auf dem Zürichsee. In Küsnacht endet die Schiffsreise, der Bus bringt die Ausflügler zum Restaurant Hochwacht auf dem Pfannenstiel. Dort sind alle zu einem Imbiss eingeladen. Hier geniesst man einen tollen Rundblick über das Zürcher Oberland, über den Obersee und den Zürichsee. Anschliessend geht die Fahrt wieder zurück nach Flawil, wo der Ausflug vor dem Einnachten endet. Interessierte melden sich an bis am 8. Juni auf dem Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde Flawil, Telefon 071 394 90 40.

Jakob Steingruber

Unterstützung für Spitex

VEREIN An Demenz erkrankte Personen zu Hause pflegen, das braucht viel Kraft und Geduld. Dabei stossen Angehörige oft an ihre psychischen und physischen Grenzen. Um eben diese Personen zu entlasten und gleichzeitig dazu beizutragen, dass Betroffene länger in ihrem gewohnten Umfeld leben können, bietet die Spitex Flawil seit Anfang der 2010er-Jahre einen entsprechenden Dienst an. Ursprünglich war dieses Angebot als fünfjähriges Pilotprojekt geplant, finanziell und ideell unterstützt von der Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil. Nach Ablauf der ersten Projektphase war für die Spitex-Verantwortlichen klar: Es muss weitergehen, und zwar zu einem ebenso günstigen Tarif (15 Franken pro Stunde) wie bisher. Was wiederum bedeutet, dass die Spitex weiterhin auf finanzielle Unterstützung angewiesen ist. Darum hat sie sich mit entsprechenden Anträgen ans WPH und an die Eduard-Grüniger-Stiftung gewandt. Mit Erfolg. Beide Institutionen hatten offene Ohren für die Spitex und sagten ihre Unterstützung zu. So werden sich Mitarbeitende der Spitex Flawil auch in Zukunft halb- oder ganztags an Demenz erkrankte Personen zu Hause betreuen und damit deren Angehörigen regelmässige Erholungsphasen und Freiräume ermöglichen. Dass dieses Angebot einem Bedürfnis entspricht, zeigt auch die Entwicklung der vergangenen Jahre. So stieg die Zahl der Betreuungsstunden von anfänglich etwa 450 auf über 700 Stunden im vergangenen Jahr.

Marianne Bargagna

**Ihr Herz schlägt für Sie.
Tun Sie ihm Gutes.**

z.B. täglich 30 Minuten Bewegung.

Wir haben noch mehr gesunde Ideen:
Schweizerische Herzstiftung, Bern
Tel. 031 388 80 80, Spendenkonto 30-4356-3



Schweizerische
Herzstiftung

www.swisheart.ch

flawil.ch

Öffentliche Planaufgabe Strasse Grobenentschwil Dorf

Der Gemeinderat hat am 24. Mai 2016 Folgendes genehmigt:

Projekt «Sanierung Strasse Grobenentschwil Dorf» Beitragsplan «Sanierung Strasse Grobenentschwil Dorf»

Die Strasse Grobenentschwil Dorf dient den Anwohnern und den dahinterliegenden Landwirtschafts- und Tiermastbetrieben als öffentliche Erschliessung. Aufgrund des aktuellen Zustandes der Werkleitungen und der Strasse ist eine umfassende Sanierung geplant. Das projektierte Bauvorhaben erfordert keine Um- und Neuklassierung der Strassenflächen.

Das Sanierungsprojekt und der Beitragsplan liegen, gestützt auf Art. 39ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG), während 30 Tagen **vom 9. Juni 2016 bis 8. Juli 2016** im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock am Anschlagbrett der Bauverwaltung zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Während der Auflagefrist kann gegen das Sanierungsprojekt und den Beitragsplan beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung oder des Entscheids ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardut. (Art. 45 Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege [sGS 951.1; abgekürzt VRP]). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

flawil.ch

Öffentliche Auflage Flurkorporation Botsberger- feld / Unterhaltssperimeter und Statuten

Das Perimeterunternehmen «Botsbergerfeld», eine öffentlich-rechtliche Körperschaft, ist für den Unterhalt des Entwässerungssystems und der Strassen im genannten Gebiet zuständig. An der Eigentümerversammlung vom 31. März 2016 hat die Flurkorporation zuhanden des Gemeinderates neue Statuten mit zugehörigem Unterhaltssperimeter verabschiedet.

Am 24. Mai 2016 hat der Gemeinderat folgende Unterlagen genehmigt:

- **Reglement für den Unterhalt der Anlagen vom 31. März 2016**
- **Unterhaltssperimeter (Entwässerung und Strassen) vom 31. März 2016**
- **Perimeterumgrenzungsplan M 1:2000 vom 31. März 2016**

Die Unterlagen liegen, gestützt auf Art. 80 des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG), während 30 Tagen **vom 9. Juni 2016 bis 8. Juli 2016** im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock am Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Während der Auflagefrist kann gegen das Reglement und den Beitragsplan beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung oder des Entscheids ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardut. (Art. 45 Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege [sGS 951.1; abgekürzt VRP]). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



SsangYong-Vertretung jetzt neu in Flawil!

 **Sportgarage
Helg AG**

Dem Frühling entgegen

KIRCHE Selbst tief hängende Regenwolken hielten 16 aktive Senioren der reformierten Kirchgemeinde nicht davon ab, zur ersten Wanderung 2016 aufzubrechen. Der Entscheid wurde belohnt – am Nachmittag wölbte sich blauer Himmel über das Land. In Wil bestieg die frohe Schar den Bus, um einige Höhenmeter auf bequeme Art zu bewältigen. Bei der Ankunft auf dem Hofberg verschluckte eine Nebelbank den Aussichtsturm: kein Panoramablick, dafür eine Menge frische Waldluft. Über Maugwil und den Weiler Bäckingen kam bald der langgezogene «Bruunauerbärg» in Sicht. Nach der Bergquerung war dann im Landbeizli Riethüsli für Speis und Trank gesorgt. Gestärkt marschierte die Wanderschar der Ruine Heitenau entgegen. Bald grüsste der Kirchturm der Thurgauer Gemeinde Tobel, wo alle noch das Gelände der von 1226 bis 1228 erbauten Komturei besuchten. Heute sorgt eine Stiftung für den Erhalt der teils baufälligen Gebäude. Ein erlebnisreicher, herrlicher Wandertag ging am Bahnhof Tobel-Affeltrangen zu Ende. Ernst Werner



Kuchendessert geniessen im Wald.

Es geht vorwärts in der Alten Post

VEREIN Eine frohe Botschaft für die etwa 50 Mitglieder des Verkehrsvereins Flawil, die an der 90. Hauptversammlung teilnahmen: Der Kanton hat den Gestaltungsplan für das «Neue Wohnen in der Alten Post» genehmigt.

Historisch der Versammlungsort: Denn im damaligen Hotel Post-Bahnhof fand Gründungsversammlung des Verkehrsvereins statt. Daran erinnerte Vereinspräsident Ignaz Mainberger in seinen Grussworten. Und an dieser Stelle soll, so alles rund läuft, im Frühjahr 2019 ein für Flawil einmaliges Projekt realisiert sein: 30 Wohnungen für ältere Menschen, die ihr Leben noch autonom gestalten können, aber auch für jüngere und ältere Menschen, die auf Betreuung und Pflege angewiesen sind. Urs Huber, Präsident der Stiftung für Wohnungen mit Pflegeangebot, informierte vorgängig über das weitere Vorgehen. Die Baueingabe erfolge Ende dieses Jahres, Baubeginn sei Ende 2017. Huber stellte auch Christoph Härter von der «Dreischibe» Herisau vor, eine Institution, die sich um Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung kümmert und ihnen bei der beruflichen Integration zur Seite steht. Die «Dreischibe» wird, so ist es geplant, das Restaurant im Parterre des neuen Gebäudes führen und weitere Dienstleistungen für die Bewohner anbieten. Platz soll im neuen Haus auch für die Spitex Flawil sein, denn an der St.Gallerstrasse



Urs Huber, Präsident der Stiftung für Wohnungen mit Pflegeangebot, informiert über den Stand der Planung.

sei der Raum knapp geworden, sagte Annamarie Mittelholzer, Spitex-Einsatzleiterin.

Nach den Infos über das Projekt «Neues Wohnen in der Alten Post» führte Ignaz Mainberger durch die HV. In seinem Jahresbericht blickte er auf das vergangene Vereinsjahr zurück und wies auf die vom Verkehrsverein organisierten Anlässe im 2016 hin.

Neu in den Vorstand gewählt wurde Iris Eichmann. Die Rechnung, sie schliesst mit einem Defizit von rund 2500 Franken ab, und das Budget 2016 wurden einstimmig genehmigt.

Marianne Bargagna



Alles dreht sich um das Kind

Kontakt: 071 393 85 24
www.karussell.ch

flawil.ch

**BUCHEN SIE JETZT
IHRE SOMMER-
WERBEFLÄCHE!**



Inserate/Produktion/Verlag
CAVELTI AG, Marc Niemann
flawil@cavelti.ch bzw.
degersheim@cavelti.ch

Theater St. Gallen

- 3.6. Lenz**
19.30–21.10 Uhr, Grosses Haus
König Ubu
20–21.50 Uhr, LOK
- 4.6. Don Camillo & Peppone**
14.30–17.10 Uhr, Grosses Haus
Don Camillo & Peppone
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
- 5.6. Don Camillo & Peppone**
14.30–17.10 Uhr, Grosses Haus
König Ubu
ZUM LETZTEN MAL
20–21.50 Uhr, LOK
- 7.6. Don Camillo & Peppone**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
- 8.6. Arsen und Spitzenhäubchen**
ZUM LETZTEN MAL 19.30–22 Uhr,
Grosses Haus
- 9.6. Don Camillo & Peppone**
19.30–22.10 Uhr frei, Grosses Haus
- 10.6. Lenz**
ZUM LETZTEN MAL
19.30–21.10 Uhr, Grosses Haus
- 11.6. Don Camillo & Peppone**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
- 12.6. Don Camillo & Peppone**
14.30–17.10 Uhr, Grosses Haus
Don Camillo & Peppone
ZUM LETZTEN MAL IN
DIESER SPIELZEIT
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Gesundes wächst an der Bahnhofstasse

VEREIN Aufmerksamen Passanten ist es mit Sicherheit aufgefallen. An der Bahnhofstasse bei der Bushaltestelle lädt ein kleiner Garten zum Hingucken ein. Das Hochbeet des B'treff mit der Aufschrift «GartenPur» weist auf den offenen Garten im Töbéli hin. Immer donnerstags ist dieser geöffnet und lädt interessierte Personen zum Mitarbeiten ein. Falls Sie sich auch eine kleine Oase wünschen – ein bepflanztes Hochbeet kann über den Sommer für den Betrag von 50 Franken gemietet werden. Weitere Informationen erhalten Sie im B'treff.

Andrea Lo Presti



Das Hochbeet bei der Bushaltestelle weist auf den offenen Garten im Töbéli hin.

Von E-Bikes, Schlangen und aktiven Senioren

KIRCHE Jüngst reichten sich mit Fahrradhelm und Trinkflaschen ausgerüstete Seniorinnen und Senioren hinter ihrem umsichtigen Tourenleiter Ernst Werner in die Verkehrsschlange Richtung Wil ein. In Schlangenformation wurde der erste Kreisel gemeistert und der Weg zur ersten Velotour des Jahres war frei.

Auf grösstenteils autofreien Radwegen pedaltten zwölf E- und zwei Muskelbiker durch Bichwil, Weieren und Wil nach Bronschhofen zum Kaffeehalt. Weiter ging es auf dem herrlichen Veloweg 33 nach Matzingen. Am romantischen Iisweiher vorbei wurde das Mittagsziel Aadorf erreicht. Nach der Stärkung war die Überraschung angesagt: der Schlangenzoo von Eschlikon. Der

Eigentümer Jean-Claude Villars führte die Flawiler durch sein Reich.

Weiter ging die Fahrt über Sirnach nach Wilen. Hier stellte sich die Frage «Wie weiter? Per SBB oder Fahrrad?». Man einigte sich schnell: Natürlich per Velo! So ging es über den Veloweg Rickenbach–Schwarzenbach–Jonschwil–Bichwil und nach rund 70 Kilometern direkt ins «Fladehüsli» zum Feierabendbier.

Der Einstieg in das Velotourenprogramm 2016 der Gruppe 60+ Aktive, der Evangelischen Kirchgemeinde Flawil ist dank der perfekten Planung wieder hervorragend gelungen. Alle freuen sich auf den nächsten Anlass: die Wanderung vom 20. Juni.

Hannes Specht



Das Gruppenbild mit der Albinoriesenschlange bildete den Höhepunkt des Rundganges im Schlangenzoo.

Gebrüder Stahel
Kt. St. Gallen **FLAWIL** - Schweiz -

**VON ROSSWEIDEN
ZU BAUMSCHULEN**



AUSSTELLUNG
1. MAI - 20. NOVEMBER 2016

Ortsmuseum
Flawil
im Lindengut

Jetzt Aktuell

Wir bringen Ihren Garten in Frühlingsstimmung!

Frühjahrsschnitt an Rosen und immergrünen Gehölzen, vorbeugende Spritzbehandlung gegen Buxuszünsler und Dickmaulrüssler, Rabattenpflege, Rasensanierung, Gartenunterhalt im Abonnement. Die gute Adresse für gepflegte Gärten.

KLAUS

GARTENBAU

Klaus Gartenbau GmbH Flawil
Telefon 071 393 81 10
info@klaus-gartenbau.ch
www.klaus-gartenbau.ch



Vernehmlassung Richtplan Kt. SG

keine Siedlungsfläche im Sonnental*Flawil

zum Mitmachen

Ich bitte den Gemeinderat Flawil und die Kantonsbehörden in der Richtplanung auf die Zuweisung von **3 Hektaren** Frucht-Folgefläche im Sonnental zum Siedlungsgebiet Flawil zu verzichten!

- Fruchtfolgefläche als Siedlungsgebiet steht im Widerspruch zu Aussagen in der kantonalen Richtplanung.
- Für die Bevölkerungsentwicklung sind in Flawil genug Möglichkeiten vorhanden.
- Landwirtschaftliche Nutzflächen, zentrumsnahe Erholungsgebiete und Allmend-Flächen sind zu erhalten.
- Die Kapazität des bestehenden Zonenplans ist von Investoren, Planern und Politikern kreativ zu nutzen.
- Eine Siedlungserweiterung im Sonnental ist Salami-Taktik und führt zu Begehren und Bauspekulation im Gebiet Mattenhof und Riedern.
- Die kantonale Richtplanung wird laufend aktualisiert und ermöglicht in begründeten Fällen die Nutzung von Boden neu zu beurteilen.
- Andere Gemeinden verfügen über ausreichend eingezonte Baulandreserven zum Auffangen statistisch prognostizierter Bevölkerungs-Szenarien.

Sonnental*
der Spekulation
entziehen

Vorname/Name:

Adresse:

PLZ / Ort:

Datum:

Unterschrift:

Inserat ausschneiden / kopieren, unterschreiben und umgehend einsenden an:

Gemeinderat Flawil, Bahnhofstr. 6, 9230 Flawil
u.w.mgl. an: Baudepartement des Kt. SG, Vernehmlassung Richtplan, Lämmlisbrunnstr. 54, 9001 St.Gallen

Inserat & Engagement:

Grüne Wil-Land

rise up Gottesdienst 2016

gleichzeitig Chinderexpress und Chinderhüeti!

mit populärer Musik
10 Uhr ref. Kirche Feld, Flawil

Themenreihe: Hobbies - Freizeit - Ferien
5. Juni: Gesunder Körper - gesunder Geist
3. Juli: Fernweh
7. August: Macht der Musik

Themenreihe: Jugend - Kirche - Lebensfülle
4. September: Portrait unserer Konfirmandenklassen
6. November: Brauche ich die Kirche - die Kirche braucht mich
4. Dezember: Kurzfilm - Haus aus Klötzchen

Texte, Bilder, Filme und andere Beiträge zu heutigen Lebens-themen - moderne Kirchenlieder, begleitet von einer Band - Chinderhüeti für die Kleinsten - Chinderexpress für Kinder ab dem Kindergarten - ein generationenverbindender Gottesdienst!

Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil



Mineralsalze nach Dr. Schüssler

Was: Sie bekommen einen vertieften Einblick in die Einsatzgebiete und Anwendungsmöglichkeiten der

Schüssler Grundsalze I bis 12

Wann: Dienstag, 14. Juni 2016, 19.00 Uhr

Wo: Café Dober, Migros-Zentrum Flawil

Wer: Referentin der Firma OMIDA AG

Kosten: 10.– Fr. inkl. Dokumentation

(werden Ihnen in Anschluss des Vortrages beim Kauf von Omidas Schüssler-Salz-Produkten vollumfänglich angerechnet.)

Anmeldungen bis 10. Juni bitte an



Ameisen Apotheke AG
Dominique Bätcher
Magdenauerstr. 10
9230 Flawil
Telefon 071 393 15 69
Telefax 071 393 40 33
ameisenapo@active.ch

«Der erste Schritt auf dem Weg zu einer menschlichen Begegnung ist das Aufeinander-Zugehen» Ernst Ferstl

Jeder und jede Einzelne kann einen Beitrag für ein gutes Miteinander leisten. Integration beginnt mit einer Begegnung und ist sowohl für Zugewanderte wie auch für Einheimische eine Herausforderung. Am Anfang steht immer das Aufeinander-Zugehen.

Der B'treff bietet einen Begegnungsraum, indem Integration gelebt werden kann. So kann es vorkommen, dass eine Person sich neben mich hinsetzt, der ich sonst in meinem alltäglichen Umfeld nicht begegnen würde. Die folgende Schilderung gibt einen Einblick, wie eine solche Begegnung aussehen könnte: Bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Tee kommen wir ins Gespräch. So erfahre ich, dass wir uns beide für Gartenarbeit interessieren. Wir lachen viel, denn mein Gegenüber ist ein wahrer Erzähler und er berichtet über die Setzlingsaufzucht in seiner Wohnung. Wir fachsimpeln und erzählen von unseren Gärten. Ein paar Tage später ist die Überraschung gross, als vor meiner Haustür zwei Zucchettiplanzen stehen. Mit Freude pflanze ich diese ein und erinnere mich an das Gespräch.

Begegnungen und die Beziehungen, die daraus entstehen, sind das Wesentliche eines geglückten Aufeinander-Zugehens. Sei dies in der Nachbarschaft oder in der (Kirch-)Gemeinde. Was es dafür braucht, ist lediglich, etwas Zeit und Interesse am Gegenüber.

Das B'treff-Fest vom 4. Juni 2016, bietet Gelegenheit für Begegnungen und ist eine Möglichkeit, gemeinsam Zeit zu verbringen. In gemütlicher, fröhlicher Atmosphäre wird das Aufeinander-Zugehen gefördert. Das B'treff-Team lädt Sie herzlich ein und freut sich auf eine Begegnung mit Ihnen.

Andrea Lo Presti, Stellenleiterin B'treff

b'treff Fest

Samstag 4. Juni 2016
beim b'treff am Bahnhof in Flawil
von 11.00 - 15.00 Uhr

Festwirtschaft mit Grill
musikalische Unterhaltung
Kinderschminken
GartenPur Rund um die Kartoffel



Besuchen Sie uns am Bahnhofplatz,
wir freuen uns auf Sie **b'treff**

SEELSORGE- EINHEIT MAGDENAU

FLAWIL

Ausflug der Frauengemeinschaft

Der diesjährige Vereinsausflug der Frauengemeinschaft führt in die Limmatstadt Zürich. Er findet statt am Freitag, 10. Juni, und verspricht ein vielseitiges Programm.

Spatzenhöck des Familientreff

Am Freitag, 10. Juni, ab 14.45 Uhr Spatzenhöck im Pfarreizentrum.

WOLFERTSWIL

Mittagstisch

Zum Mittagstisch trifft sich die Seniorengruppe am Dienstag, 7. Juni, um 12.00 Uhr im Restaurant Moosbad. Anschliessend ist ab 13.30 Uhr Spielnachmittag. Anmeldungen bitte bis Sonntag, 5. Juni, an Anna Egli oder Esther Siegmann.

DEGERSHEIM

Kinderkanu – Spass auf dem Fluss

Der Anlass, der von der Frauengemeinschaft organisiert wird, findet am Mittwoch, 8. Juni, ab 13.30 Uhr statt.

Priska Lämmli, die Präsidentin des Kanoclubs St.Gallen-Appenzell, zeigt den Umgang mit dem Kanu auf dem Fluss. Es wird ein erlebnisreicher Nachmittag mit viel Spass im und auf dem Wasser erwartet. Bei Regenwetter wird der Anlass im Freibad Appenzell durchgeführt.

www.seelsorgeeinheit-magdenau.ch



Freie Christen- gemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Sonntag, 5. Juni

09.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung. Thema: Smyrna: Ihr seid reich trotz Bedrängnis, Armut und übler Nachrede. Gleichzeitig Gottesdienste für Kinder.

Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 3. Juni

15.15 WPH/Spital: Andacht

16.15 AS Wisental: Andacht

Sonntag, 5. Juni

10.00 KGZ: Chinderexpress

10.00 Kirche Feld: Rise-up-Gottesdienst, Pfarrerin M. Muhmenthaler. Thema: Gesunder Körper – gesunder Geist. Kollekte: Evangelische Frauenhilfe St.Gallen. Fahrdienst: Telefon 071 245 16 26. Anschliessend Kirchenkaffee

Freitag, 10. Juni

16.30 Jugendlounge

www.ref-flawil.ch



EVANGELISCHE REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE DEGERSHEIM

Freitag, 3. Juni

19.00 WoGo 5. und 6. Klasse

Samstag, 4. Juni

08.00 Männerforum

Sonntag, 5. Juni

09.40 Gottesdienst mit Religionschülern und -schülerinnen

Montag, 6. Juni

09.30 Frauenbibeltreff

12.15 Salatzmittag

Donnerstag, 9. Juni

09.00 MaRika KGH und Pfarrhausgarten

20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch



Evangelisch- methodistische Kirche

Sonntag, 5. Juni

10.00 Gottesdienst mit Sigmar Friedrich.

Thema: Gemeinde (Apostelgeschichte 4,32–35) sowie Kids-Treff «SOFA»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Herzlich willkommen in Degersheim

Am vergangenen Freitag hiessen die Gemeinde Degersheim sowie zahlreiche Vereine rund 130 neuen Bewohnerinnen und -bewohner mit einem Apéro und anschliessendem Abendessen willkommen.

Fotos: GRK



Herzroute – Veloweg für E-Bikes

DEGERSHEIM Die Herzroute ist eine neue Velowanderoute für E-Bikes im Veloland Schweiz. Mit ihren sechs Etappen zwischen Zug und Rorschach wird die Herzroute zum nationalen Velowander-Highlight.

Zwölf Jahre nach dem ersten Teilstück wurde sie im letzten Jahr vollendet: die Schweizer Herzroute. Über eine Strecke von 720 Kilometern führt die als «Route 99» beschilderte Velostrecke in dreizehn Tagestouren quer durch das Land – vom Lac Léman bis zum Bodensee – und überwindet insgesamt 12000 Höhenmeter.



Die Route führt vom Lac Léman bis zum Bodensee.

Etappe Degersheim

Die Route für Elektrovlos führt auch durch die Gemeinde Degersheim. Die Routenführung sieht wie folgt aus: Moos–Baldenwil–Inzenberg–Berg–Wolfensberg–Taastrasse–Hauptstrasse–Bahnhofstrasse–Poststrasse–Freibad–Büel–Untere Müli. Die Herzroute orientiert sich am touristischen Erlebnis. Sie ist besonders auf landschaftliche Schönheiten und malerische Orte ausgerichtet. Die Höhendifferenzen und Umwege sind Teil der Philosophie und sollen die Gäste in eine Schweiz entführen, die sie so nicht gekannt haben.



Die Herzroute ist als «Route 99» ausgeschrieben.



DEGERSHEIM Am Samstag, 4. Juni 2016, findet der Wochenmarkt auf dem Dorfplatz statt. Als Rahmenprogramm organisiert der Turnverein «Dä schnällscht Tegerscher». Infos finden Sie auf www.tvdegersheim.ch. Das Wochenmarkt-Team freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Voten Sie für Degersheim!

VEREIN «Degersheim – zum Anbeissen» wurde im Rahmen des Wettbewerbs «150 Jahre St.Galler Kantonalbank» als Projekt des Verkehrsvereins Degersheim eingereicht. Es ist unter dem Link www.sgkb.ch/150jahre abrufbar. Das Projekt, welches vom 16. Mai bis 12. Juni am meisten Stimmen abholt, kann – neben einem Jurypreis – den Publikumspreis gewinnen. Der Verkehrsverein ist also auf viele Stimmen angewiesen. Stimmen Sie für das Degersheimer Projekt ab, mit Ihrer Teilnahme können Sie tolle Preise vom Eintritt in die Tamina-Therme bis hin zum Musicalbesuch im Theater St. Gallen gewinnen. Thomas Scherrer

Voten, voten, voten...

Geben Sie jetzt Ihre Stimme auf www.sgkb.ch/150jahre für das Projekt «Degersheim – zum Anbeissen» ab!



Degersheimer Jubilare gefeiert



DEGERSHEIM Am 28. Mai 2016 fand in Degersheim die Jubilarenfeier statt. Gespannt lauschen die Gäste den Worten von Walter Schöb, der über alle Jubilaren Interessantes zu erzählen wusste.

Rein ins kühle Nass – Badi Degersheim

DEGERSHEIM Das Degersheimer Schwimmbad bietet Spass und Erholung für Gross und Klein. Auch als Restaurantgast verwöhnen Sie Lilli und ihr Team gerne mit Mittagsmenüs oder einer Pausenverpflegung.

Planen Sie mit Ihrem Verein einen gemeinsamen Abend im Schwimmbad? Melden Sie sich vorgängig bei uns an, Telefon 071 371 13 13. Das Re-

staurantteam bewirbt Sie gerne nach der sportlichen Aktivität.

Öffnungszeiten

während der Hauptsaison
Montag bis Samstag
Sonntag
Schlecht Wetter

9.00 bis 20.00 Uhr
9.00 bis 19.00 Uhr
9.00 bis 10.30 Uhr



Besuchen Sie die Badi Degersheim.

Die kleine, gut aufgestellte SPITEX Degersheim unterstützt mit 12 Mitarbeiterinnen unsere rund 4000 Einwohner mit ambulanten pflegerischen und hauswirtschaftlichen Leistungen.

Unsere langjährige Leiterin tritt in den Ruhestand. Deshalb suchen wir per 1. Februar 2017 oder nach Vereinbarung eine/-n

Betriebsleiter/-in 80 bis 100 %

Diese Aufgaben erwarten Sie

- Führung eines Teams von rund zwölf Mitarbeiterinnen
- Aktive Mitarbeit an der Entwicklung der SPITEX Degersheim
- Bedarfsabklärungen mit RAI-HC
- Aktive Mitarbeit in der Pflege

Folgendes Profil decken Sie ab

- Abgeschlossene Berufsausbildung HF, DN2, AKP, PsyKP oder FH
- Fundierte Berufserfahrung
- RAI-HC-Kenntnisse von Vorteil
- Qualitätsorientiertes, vernetztes Denken und Handeln
- Kommunikative Fähigkeiten und Sozialkompetenz
- Führungserfahrung oder die Bereitschaft und Motivation für eine Führungsfunktion
- Führerschein Kat. B, Dienstauto vorhanden

Wir bieten Ihnen

- Eine sorgfältige Einführung
- Ein interessantes, herausforderndes Arbeitsgebiet und die Möglichkeit zur fachlichen Weiterentwicklung in einem aufgestellten Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Auskunft erteilt die Betriebsleiterin Margrit Grüter, Telefon 079 369 24 00.

Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung an:

SPITEX Degersheim
Vreni Roth, Präsidentin Spitexverein
Wannen 458
9113 Degersheim
vreniroth.wanne@gmail.com
www.spitex-degersheim.ch

Abstimmungs- und Wahlsonntag vom 5. Juni 2016

Eidgenössische Vorlagen

- Volksinitiative vom 30. Mai 2013 «Pro Service Public»
- Volksinitiative vom 4. Oktober 2013 «Für ein bedingungsloses Grundeinkommen»
- Volksinitiative vom 10. März 2014 «Für eine faire Verkehrsfinanzierung»
- Änderung des Bundesgesetzes über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung (FMedG)
- Änderung des Asylgesetzes (AsylG)

Kantonale Vorlage

- Kantonsratsbeschluss über einen Sonderkredit zur Finanzierung von Machbarkeitsstudie und Bewerbungsdossier Expo2027

Die Urnen werden aufgestellt am Sonntag, 5. Juni 2016

Gemeindehaus Degersheim 10.00 bis 11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil 10.00 bis 11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmzählern an der Urne übergeben werden.

Das Stimmmaterial erhalten die Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können vor der Abstimmung während der Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Belagssanierung Bühlstrasse 6. Juni 2016 bis 8. Juni 2016

Infolge Belagseinbau wird die Bühlstrasse ab dem Bereich Bühlstrasse 23 bis zur Bühlstrasse 45 gesperrt.

**Strassensperrung vom Montag, 6. Juni 2016, ab 8.00 Uhr,
bis Mittwoch, 8. Juni 2016, 8.00 Uhr**

In dieser Zeit sind keine Durchfahrten möglich. Ansonsten ist mit Verkehrsbehinderungen und gewissen Wartezeiten zu rechnen. Bei den Arbeiten wird darauf geachtet, Lärm- und Staubbelastungen möglichst gering zu halten.

Der Bauablauf ist witterungsabhängig, daher kann es zu Terminverzögerungen kommen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Fahren Sie E-Bike nicht am Limit

DEGERSHEIM E-Bikes ermöglichen, mit geringem Kraftaufwand hohe Geschwindigkeiten zu erreichen oder locker eine Steigung zu bewältigen.

Die höheren Geschwindigkeiten und das grössere Gewicht im Vergleich zu herkömmlichen Fahrrädern führen jedoch zu einem längeren Anhalteweg. Andere Verkehrsteilnehmende unterschätzen oft die Geschwindigkeit von E-Bikes, da sich diese optisch nicht von herkömmlichen Fahrrädern unterscheiden lassen.

Velohelm ist wichtig

Das Tragen eines Velohelms ist für Lenkende von schnellen E-Bikes mit einer Tretunterstützung bis 45 km/h obligatorisch. Aber auch auf langsameren Modellen wird das Tragen eines Helms empfohlen.

Tipps

- Fahren Sie E-Bike nicht am Limit: Wählen Sie ein Modell mit einer Tretunterstützung, die Ihrem Fahrkönnen entspricht.
- Falls Sie Ihr herkömmliches Fahrrad zu einem E-Bike aufrüsten, bedenken Sie die erhöhten Belastungen. Lassen Sie sich im Fachhandel beraten.
- Seien Sie sich des längeren Anhaltewegs bewusst, insbesondere, wenn Sie Kinder transportieren.
- Andere Verkehrsteilnehmende unterschätzen die Geschwindigkeit von E-Bikes. Fahren Sie deshalb defensiv. Mit eingeschaltetem Licht werden Sie zudem besser gesehen.
- Wählen Sie für Ihre Velokleidung leuchtende Farben und reflektierende Materialien.
- Tragen Sie einen Velohelm

«Dä schnällscht Tegerscher»

VEREIN Der Turnverein Degersheim sucht auch dieses Jahr wieder den schnellsten Tegerscher. Morgen, Samstag, 4. Juni 2016, am Wochenmarkt, wird die Taastrasse beim Coop abgesperrt und steht für die schnellsten Läufer und Kickboarder zur Verfügung.

Trete gegen das ganze Dorf an und zeig allen, wie schnell du bist. Miss dich mit deinen Kollegen im 60-m- und 80-m-Sprint und sichere dir den Pokal für den schnellsten Lauf. Neu kannst du dieses Jahr mit dem Kickboard antreten und einen neuen Rekord auf der 150 Meter langen Rennstrecke aufstellen.

In 15 Kategorien werden die Laufzeiten gemessen und die Schnellsten erhalten eine Gold-, Silber- oder Bronzemedaille. Alle Teilnehmer erhalten ein Präsent sowie ein Getränk offeriert von den Sponsoren Brugner Bau und Möhl Saft. Der schnellste Läufer und die schnellste Läuferin des Tages gewinnt einen Pokal.

Alle Startzeiten und Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter www.tvdegersheim.ch.

Marco Schneider



Auf der Taastrasse wird sich morgen zeigen, wer der schnellste Tegerscher ist.

Armbrust-Gruppenplausch

VEREIN Am Mittwoch und Donnerstag, 8. und 9. Juni 2016, findet ein Armbrust-Gruppenplausch im Armbrustschützenstand in Degersheim statt.

Die Armbrustschützen Degersheim führen einen Armbrust-Gruppenplausch durch, welcher sich bestens für Firmen, Vereine, Familien und Freunde eignet. Jugendliche ab ca. 12 Jahren sowie Frauen und Männer sind herzlich eingeladen, das Schiessen mit der Armbrust kennenzulernen. Eine Gruppe besteht aus drei Schützen, welche beliebig gemischt sein kann. Selbstverständlich sind auch Einzelschützen herzlich willkommen. Die Teilnehmer werden durch erfahrene Schützen in das Schiessen eingeführt, Vorkenntnisse sind keine nötig. Die Gruppen erhalten einen Gruppenpreis. Zudem kann pro Tag beim Raiffeisen-Gold-Schuss mit etwas Glück ein Goldvreneli gewonnen werden.

Für das leibliche Wohl sorgen die Armbrustschützen in der gemütlichen Schützenstube. Anmeldungen sind erwünscht an Pius Piller, Postfach 243, 9113 Degersheim oder p.piller@bluewin.ch. Die Armbrustschützen freuen sich auf möglichst viele Teilnehmer und einen spannenden Wettkampf um den Wanderpokal.

Gerold Pfister



Mit der Armbrust kann am kommenden Mittwoch und Donnerstag bei einem Gruppenplausch geschossen werden.

BAUBEWILLIGUNGEN MAI 2016

Folgende Bauprojekte wurden im Mai 2016 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Kalberer Franz, Unterrindal 41, 9604 Unterrindal **Grundeigentümer:** Kalberer Franz, Unterrindal 41, 9604 Unterrindal **Bauvorhaben:** Neubau Zweifamilienhaus Assek.-Nr. 2118 **Standort:** Grundstück Nr. 1445, Steigstrasse 19, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Rudolf Werner, Wolfensbergstrasse 20, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Rudolf Werner und Cornelia, Wolfensbergstrasse 20, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Projektänderung Sanierung Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 394 / Anbau Terrasse **Standort:** Grundstück Nr. 1041, Wolfensbergstrasse 20, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Tanner Karl und Claudia, Lerchenstrasse 13, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Tanner Karl und Claudia, Lerchenstrasse 13, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Fassaden- und Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 286

Standort: Grundstück Nr. 434, Sonneggstrasse 7, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Treff AG, Taastrasse 16, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Treff AG, Taastrasse 16, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Fassadenänderung beim Gewerbegebäude Assek.-Nr. 1457 **Standort:** Grundstück Nr. 194, Taastrasse 12, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Dubacher Susanne, Taastrasse 27, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Dubacher Susanne, Taastrasse 27, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Gewächshaus und Sichtschutzmauer **Standort:** Grundstück Nr. 1404, Taastrasse 27, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Jung Alois, Billwil 1024, 9245 Oberbüren **Grundeigentümer:** Jung Alois, Billwil 1024, 9245 Oberbüren **Bauvorhaben:** Erneuerung- und Vergrößerung Balkon beim Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 1412 **Standort:** Grundstück Nr. 1124, Hauptstrasse 30, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Forrer Werner und Doris, Lerchenstrasse 1, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Forrer Werner und Doris, Lerchenstrasse 1, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Umgebungsgestaltung und Ersatz Stützmauer beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1251 **Standort:** Grundstück Nr. 768, Lerchenstrasse 1, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Dreier Stephan, Weierwiesstrasse 13, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Dreier Stephan und Henriette, Weierwiesstrasse 13, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Einbau Passiv-Schalldämpfer auf bestehenden Kamin beim Wohnhaus Assek.-Nr. 515 **Standort:** Grundstück Nr. 285, Weierwiesstrasse 13, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Indermaur Hans Peter und Hanna, Windeggstrasse 4, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Indermaur Hans Peter und Hanna, Windeggstrasse 4, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungsanierung in Wohnhaus Assek.-Nr. 139 **Standort:** Grundstück Nr. 244, Windeggstrasse 4, 9113 Degersheim

Pflanze des Monats: Salbei

FIRMA Viele Frauen bevorzugen eine sanfte, pflanzliche Therapiemethode, um ihren Körper bei der hormonellen Umstellung zu unterstützen. In diesem Zusammenhang wurde der Salbei wiederentdeckt. Die immergrüne Pflanze, welche ursprünglich aus dem Mittelmeerraum stammt, ist mittlerweile in ganz Europa verbreitet und gilt schon seit der Antike als Heilmittel. Dass der Salbei (*Salvia off.*) bakterien- und entzündungshemmend wirkt, ist allgemein bekannt. Aber auch seine schweisshemmende Wirkung ist traditionell überliefert. Als pflanzliches Arzneimittel ist Salbei insbesondere bei aufsteigenden Wärmegefühlen und Schweissausbrüchen effektiv. Dies sind die am häufigsten auftretenden Wechseljahrbeschwerden. Nehmen Anzahl und Intensität dieser unangenehmen Schweissausbrüche ab, verbessert sich oftmals auch die Schlafqualität. Zudem nimmt die Leistungsfähigkeit zu und das Körpergefühl im Klimakterium wird angenehmer.

In der Medicus Drogerie setzt man bei klimakterischen Beschwerden wie Schwitzen und Hitzewallungen gerne auf die natürliche Kraft des Salbeis. Als einfache und effektive Methode hat sich die Einnahme der Menosan-Salvia-Tabletten von A. Vogel bewährt.

In der Beitragsserie *Pflanze des Monats* erfahren Sie regelmässig neues über spannende Arzneipflanzen und deren Einsatz in der Medicus Drogerie in Degersheim. Thomas Schneider

Rock am Gleis

VEREIN Am Samstag, 13. August, findet – organisiert vom Verein Openair Hintertschwil – zum fünften Mal das Musikfestival statt. Neu findet es unter dem Namen «Rock am Gleis» auf dem Bahnhofareal in Degersheim statt. Eröffnet wird das Openair um 14 Uhr von einer Schülerband aus Degersheim und es endet mit der Mundartband «QL» aus Biel. Als Headliner konnte der international und schweizweit bekannte Berner Mundartrockler Florian Ast verpflichtet werden. Kommenden Montag, 6. Juni, 19 Uhr, findet im Restaurant Höfli Pub ein Informationsabend statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Mehr Informationen finden Sie unter www.rockamgleis.ch. Urs Graber



Im Degersheimer Bahnhofareal findet zum fünften Mal ein Musikfestival statt. Im Bild das «Pirmin Baumgartner Orchester» am letztjährigen Openair Hintertschwil.

Tag der offenen Tür Ergo Toggenburg



Das Team in Degersheim: Andrea Schlegel und Patrizia Marxer (von links).

VEREIN Morgen Samstag, 4. Juni, von 10 bis 15 Uhr sind die Türen der Ergotherapiestelle an der Steineggstrasse 11 (Haus zum Tanz) in Degersheim zur Besichtigung der Therapieräume geöffnet. Es finden um 11 bzw. 12.30 Uhr Vorträge statt zum Thema «Die Hand, des Menschen wichtigstes Werkzeug» und um 13.30 Uhr ein Vortrag mit dem Thema «Demenz verstehen». Die Bevölkerung ist herzlich zu einem Besuch eingeladen, zu Begegnungen und Gesprächen bei einem Apéro. Esther Städler

Neues Betreuungsangebot für Kleinkinder

INSTITUTION Für Kinder bis vier Jahre bietet die Monterana-Schule neu einen Spiel- und Begegnungsraum an. Am Samstag, 18. Juni 2016, bietet der Tag der offenen Türe Gelegenheit für einen Augenschein.

Spiki ist ein Spiel- und Begegnungsraum für Kinder im Alter von eins bis vier Jahren. Sie begegnen sich hier mit oder ohne Eltern in einer vorbereiteten Umgebung. In der Spiki finden die Kinder vielfältige, ungefährliche Möglichkeiten vor, um altersgemäss spielen

zu können und soziale Begegnung zu üben. Das Spiki-Betreuungsangebot gibt es mittlerweile seit vier Jahren als schulinternes Projekt. Seit Oktober 2015 verfügt die Spiki über eigene Räume an der Hauptstrasse 75 in Degersheim.

Alle, die neugierig geworden sind, sind am Tag der offenen Türe vom 18. Juni 2016, zwischen 9.00 und 12.00 Uhr, herzlich eingeladen, reinzuschauen. Claudia Ringeisen



Spiki-Kinder beim Znüni.

Schwitzen im Sommer?

Die Antwort der Natur bei Schwitzen und Hitzewallungen in den Wechseljahren: Salbei.

Besuchen Sie uns in der Medicus Drogerie in Degersheim und lassen Sie sich bei Fragen zu klimakterischen Beschwerden beraten.

Wir freuen uns auf Sie.



medicus
DROGERIE

Ihr Fachgeschäft
für Naturheilmittel

medicus
DROGERIE

Medicus Drogerie Schneider
Hauptstrasse 55
9113 Degersheim

Rätselspass

■ ■ B ■ V ■ ■ ■ ■ ■ R ■ ■ A ■
 C A R G O ■ S C H E I D E G G
 ■ N U ■ G E S A E S S E ■ E I
 S E N S E ■ O L M ■ S P A N N
 I M F E L D ■ L I L I P U T ■
 ■ O T ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ S ■ R
 ■ N ■ S ■ ■ ■ ■ ■ ■ A H N E
 S E H V ■ ■ ■ ■ ■ ■ I O N
 ■ ■ U E ■ ■ ■ ■ ■ ■ L ■ E
 Z I N N ■ ■ ■ ■ ■ ■ O F E N
 ■ R K ■ A N ■ ■ ■ ■ ■ D ■ E I S
 F R E N K E ■ L E D I G ■ C ■
 ■ W L ■ K L A U S ■ E ■ I H M
 S E E T A L ■ S T A U F F E R
 ■ G R A D ■ S T E R ■ H A R Z

15% Rabatt
 Hier könnte Ihr Inserat stehen.
 15% Rabatt, Ausgabe 23–39/2016
 Wählen Sie ein Lösungswort,
 das zu Ihrer Aktion passt.
 Machen Sie daraus einen Wettbewerb.
 Preis bei Ihnen abholbar.

FEUERWEHRDEPOT

9	1	3	5	2	7	6	4	8
6	8	5	1	3	4	2	7	9
4	2	7	6	8	9	1	3	5
1	4	6	2	9	3	5	8	7
7	5	9	4	6	8	3	1	2
2	3	8	7	1	5	4	9	6
8	7	4	3	5	6	9	2	1
3	6	1	9	7	2	8	5	4
5	9	2	8	4	1	7	6	3

06010004512

3	8	5	1	9	6	2	7	4
1	7	2	5	4	3	8	6	9
6	4	9	2	7	8	3	5	1
9	5	1	7	2	4	6	3	8
4	3	7	8	6	9	1	2	5
2	6	8	3	1	5	4	9	7
5	1	3	9	8	2	7	4	6
8	2	4	6	5	7	9	1	3
7	9	6	4	3	1	5	8	2

06010057566

Auflösung der Rätsel unter: www.flawil.ch/Information/News/Archiv → Gemeindeblatt oder www.degersheim.ch/Verwaltung/Publikationen

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 3. Juni
Kedem Ensemble – iranisch-israelische Lieder
 Kulturpunkt Flawil
 Kulturpunkt, 20.30 Uhr

Samstag, 4. Juni
B'treff-Fest
 B'treff
 Bahnhofplatz, 11.00 bis 15.00 Uhr

Tibetisches Fest
 Kulturpunkt Flawil
 Kulturpunkt, 17.00 bis 1.00 Uhr

Sonntag, 5. Juni
Von Rossweiden zu Baumschulen
 Ortsmuseum Flawil
 Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 8. Juni
Panini-Bilder-Tauschbörse
 Gemeindebibliothek Flawil
 Gemeindebibliothek, 15.30 bis 16.30 Uhr

Donnerstag, 9. Juni
GartenPur
 B'treff
 Töbeli, Dammstrasse, 9.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 10. Juni
Spatzenhöck
 Familientreff Flawil
 Kath. Pfarreizentrum, 14.45 bis 16.45 Uhr

Cilia Hunch – NeoSoul
 Kulturpunkt Flawil
 Kulturpunkt, 20.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 4. Juni
Wochenmarkt
 Wochenmarktkommission
 Dorfplatz beim Coop, 9.00 bis 13.30 Uhr

«Dä schnällscht Tegersch»
 Turnverein Degersheim
 Dorfplatz beim Coop, 10.00 bis 17.00 Uhr

Begegnungstag des KMV der Region Wil
 Kath. Kirchenchor Wolfertswil
 MZA Steinegg, 13.30 bis 19.00 Uhr



Mittwoch, 8. Juni
Feierabendständchen
 Musikverein Harmonie Degersheim
 Seeblickstrasse 2, 19.30 Uhr

Mittwoch/Donnerstag, 8./9. Juni
Gruppenplausch/Einzelschützen
 Armbrustschützenverein
 Schiessstand Blumenweg, 18.00 bis 22.00 Uhr

**Tiere, die sich Namen geben,
 ein Wunder der Meere.**
 Wie Delfine das machen? Mehr auf: meere.wwf.ch



Schützen wir die Wunder der Natur. 

<p>21°</p>  <p>SAMSTAG</p>	<p>22°</p>  <p>SONNTAG</p>
---	--



ON THE ROCKS! & Peppermint Teagroup in Concert

Eine würzige und kräftige Mischung aus Funk, Rock und Pop dazu etwas Jazz und experimenteller Drum'n'bass. Mit einer Extra-Portion Spielfreude heizt die «Peppermint Teagroup» den Besuchern ein. Simply tealisious!

DATUM: 3. JUNI 2016, AB 17.00 UHR
KONZERTBEGINN: 19.30 UHR ON THE ROCKS!
 22.00 UHR Peppermint Teagroup
SCHLUSS: 02.00 UHR
EINTRITT: FREI



www.i-lemon.ch

Namen, auf die Sie sich verlassen können – Namen, die «Flawil Live» unterstützen.

Die nachfolgenden Sponsoren wünschen allen Besuchern von «Flawil Live» einen schönen Abend.

- Lüdi Swiss AG, Flawil
- SFS intec AG, Flawil
- Mode Bossart AG, Flawil
- Gemeinde, Flawil
- Kellenberger & Partner Treuhand AG, Flawil
- W + Z Autotreff GmbH, Flawil
- Remax Silvan Zürcher, Wil
- Alex Künzle Architekt, Flawil
- KHG – Spornberger Gruppe, Flawil
- Werner Abegg AG, Malergeschäft, Flawil
- Brauerei Schützengarten AG, St. Gallen
- BGW Huber GmbH, Flawil
- Benz AG, Haushaltgeräte-Service, Flawil
- Niederer Roger, Sanitärer Anlagen, Flawil
- TBS Werkzeugschärferei AG, Flawil
- Osterwalder Haustechnik AG, Flawil
- OBT AG, Christoph Brunner, Flawil
- Seiz Haus- und Industrietechnik AG, Flawil
- AXA Winterthur, Hauptagentur Flawil
- Altenburger Rudolf AG, Bodenbeläge, Flawil
- Baumann AG, Flawil
- St. Galler Kantonalbank AG, Uzwil
- St. Galler Kantonalbank AG, Flawil
- Kurt Hättenschwiler, Verwaltungen, Flawil
- Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil
- Bossart & Kuhn AG, Flawil
- Bühler & Winteler Zimmerei + Schreinerei, Flawil
- Restaurant Rössli, Flawil
- i - lemon rechsteiner advertising GmbH
- Drogerie Bohl, Flawil
- Brunner Umweltservice AG, Flawil
- Keller's Verwöhnt, Flawil
- Brändli Uhren und Schmuck, Flawil
- Zuberbühler Optik, Flawil
- Habis Textil AG, Flawil
- Tamara Künzle med. Masseurin, Flawil
- 2freunde AG, Flawil
- Physiotherapie am Marktplatz GmbH, Flawil
- Büchler Reinli + Spitzli AG, Flawil
- BÜCHI Labortechnik AG, Flawil
- Stedy Gwürz AG, Weinfelden
- Die Mobiliar, Generalagentur Flawil
- Mocafe, Lichtensteiger AG, Flawil
- Hoegger AG, Flawil
- VTAG Verwaltungs-+Treuhand AG, Flawil
- HAB AG, Architekturbüro, Flawil
- Stadelmann & Mäder, Rechtsanwälte, Gossau
- UBS AG, Flawil
- Drogerie Peterer AG, Flawil
- Visual Service AG, St. Gallen
- P. Huber AG, Gipsergeschäft, Flawil
- V- Zug AG, Zug
- Hairhouse, Flawil
- Vadosano, Flawil
- Nicolas Härtsch, Flawil
- Fiberswiss AG, Sitterdorf
- Chronoart AG, St. Gallen